

Erledigt

Pixelbasierte Grafikprogramme erzeugen Probleme mit Festplatte

Beitrag von „timmtomm“ vom 3. Mai 2020, 09:25

Hallo [TheSnooze](#) , ja klar meine ich Deinen eigenen bisher eingestzten EFI-Ordner, mit dem Du bisher auch booten kannst: davon solltest Du eine Kopie zur Sicherheit auf einem andern bootbaren Datenträger machen/haben, um Veränderungen daran dann eben abgesichert machen zu können ...

Bitte lies wirklich was ich Dir schon geschrieben habe:

Ja es gibt ein bestimmtes Vorgehen, wie auch schon in meinen vorigen posts # 10 UND # 12 steht, musst Du die VERSTECKTE EFI PARTITION MOUNTEN & DORT DEN EFI FOLDER HINEIN KOPIEREN !

Das sollte auch mit Deinem Mojave Bootstick so gehen: in Clover Configurtator die EFI des Sticks mounten, im Finder öffnen, und DEINE EFI dorthin kopieren ...

(Damit macOS bei einem Datenträger eine versteckte Efi erstellt, muss der Datenträger im Festplattendienstprogramm im GUID-Partitionstabellen-Schema erstellt worden sein ...)

Damit DEIN Computer dann damit bootet, musst Du natürlich im BIOS das Bootmedium entsprechend auswählen ...

Laut Deines Screenshots sieht das schon richtig aus im Festplattendienstprogramm ... bekommst Du diese Meldung auch wenn Du unter "Löschen" eine anderes Format als "APFS" auswählst, also auch bei Mac OS Extended, oder wenn Du nochmals ExFAT wählst ?